A: Social Media Plattform fÃ¼r User aus Fleisch und Blut

7 | 14.03.2012 | Kunde: CHAYA FUERA | Ressort: Chronik
n | Medieninformation

Presseinformation

LCG12067 (CI) (KI) Mittwoch, 14. MÃ¤rz 2012
Wien/ Lokales/ Gastronomie/ Szene/ Leute/ NeuerÃ¶ffnung/ Wirtschaft

CHAYA FUERA: Social Media Plattform fÃ¼r User aus Fleisch und Blut â€“ BILD

AnhÃ¤nge zur Meldung unter http:// presse.leisuregroup.at/ chayafuera

Utl.: CHAYA FUERA definiert Wiener Clubszene mit einer Mischung aus Live-Acts, Entertainment und Gastronomie neu. KÃ¼nstlerisches Konzept und gastronomische QualitÃ¤t fÃ¼r anspruchsvolle GÃ¤ste prÃ¤gen Location von Software-Unternehmer Stefan Ebner. Glanzvolles Grand Opening am 22. MÃ¤rz 2012 =

Wien (LCG) â€“ â€žIch gehe Ã¼berall auf der Welt gerne fort, nur Wien hat mich bis jetzt nicht so Ã¼berzeugtâ€œ, erklÃ¤rt CHAYA FUERA-GrÃ¼nder und EigentÃ¼mer Stefan Ebner anlÃ¤sslich der ErÃ¶ffnung seines brandneuen Clubs in der Kandlgasse 21 im siebten Wiener Gemeindebezirk. Er muss es wissen: Entweder aus seiner Erfahrung als Lead-Gitarrist einer New Yorker Metal Band. Oder aus seinem eigentlichen Job als EigentÃ¼mer von Ã–sterreichs fÃ¼hrender Softwareschmiede, Braintribe. Sie ist direkt Ã¼ber dem neuen Club angesiedelt, der somit Arbeit und Freizeit verschmelzen

lÃ¤sst. Braintribe entwickelt Produkte fÃ¼r Konzerne wie Credit Suisse, BAWAG, Basler Versicherung, UNIQA, Ã–BB, Helvetia oder die Ã–sterreichische Post AG und ist neben dem Firmensitz in Wien auch in ZÃ¼rich (Schweiz), Hamburg und MÃ¼nchen (Deutschland), Bratislava (Slowakei) und Sao Paulo (Brasilien) vertreten. Mit seinem neuen Club CHAYA FUERA mÃ¶chte Ebner nichts Geringeres tun, als die expandierende Clubszene der Bundeshauptstadt schlichtweg zu revolutionieren. Das drÃ¼ckt sich auch schon im Namen aus, der so viel bedeutet wie â€žDas Leben drauÃŸenâ€œ. Er soll sich als Metapher fÃ¼r den Bruch von Normen und die Feier des Lebens verstehen. Oder als die Ãœbersetzung des Braintribe-Mottos â€žthe courage of being differentâ€œ (Der Mut zum Anderssein) in das Clubleben. SchlieÃŸlich soll der Club in der realen Welt auch jener Ort sein, an dem das kreative, rund 70-kÃ¶pfige Team rund um die Software-Schmiede all das umsetzt, was sich nicht programmieren lÃ¤sst.

Als kongeniale Partner fÃ¼r die Umsetzung seines visionÃ¤ren Konzeptes, das in erster Linie Querdenker und Freigeister ansprechen soll, die im Leben etwas erreicht haben, hat er sich ein Experten-und Kreativteam rund um Alois Schober (Young & Rubicam), Florian Hackl, Dieter SchÃ¤rf, Alexander Predl und Daniel Irsigler fÃ¼r den konzeptionellen Part ins Boot geholt. FÃ¼r kulinarische Highlights sorgen die beiden Szenegastronomen David Schober und Oliver Horvath, die nach etlichen erfolgreichen Projekten nun auch der Gastronomie im CHAYA FUERA zu HÃ¶henflÃ¼gen verhelfen werden. Sie tischen hochwertige Snacks und American Classics wie Burger, Club Sandwiches oder Caesarâ€™s Salad fÃ¼r den groÃŸen und kleinen Hunger auf.FÃ¼r die abwechslungsreiche Erfrischung durstiger Kehlen sorgt hinter den elegant designten Bars, die als optisches Kernelement den Raum dominieren, Barchef Marco Pani mit eigens kreierten Signature Cocktails und zahlreichen Specials.

KÃ¼nstlerische Akzente fÃ¼r anspruchsvolle GÃ¤ste

Kernelement des 800 Quadratmeter groÃŸen Clubs ist eine gelungene Mischung aus Kultur und Entertainment auf internationalem Niveau. Auf der zentral gelegenen BÃ¼hne sorgen Live-Acts aus allen Genres fÃ¼r vorprogrammierte Vielfalt, die sich zwischen Wienerlied, Elektronik, Jazz, Soul und Rock bewegt. In Zukunft soll das Programm unter der Woche durch Unterhaltungsformate wie Kabarett-Abende ergÃ¤nzt werden. Noch mehr fÃ¼r das kunstaffine Auge gibt es an den WÃ¤nden des CHAYA FUERA zu entdecken, die mittels 20 Beamern mit Visuals von international renommierten KÃ¼nstlern bespielt werden und den Club jeden Abend im neuen Look erstrahlen lassen. So finden sich auch an den Bars statt bekannter Flaschenregale virtuelle Inszenierungen, die hinter den RÃ¼cken der Barkeeper fÃ¼r eindrucksvolle Impressionen sorgen werden. Sogar dort, wo es sonst besonders ruhig zugeht, findet sich im CHAYA FUERA Platz fÃ¼r Live-Auftritte. Auf den Herrentoiletten findet sich eine eigene BÃ¼hne, auf der Solo-KÃ¼nstler und DJs fÃ¼r Ã¼berraschende Einlagen sorgen werden.

Programmtechnisch will sich das CHAYA FUERA aber von der ersten Sekunde an bewusst nicht einordnen lassen. Unter dem Titel â€žDialektâ€œ soll die zeitgenÃ¶ssische Hommage an das Wienerlied ebenso prÃ¤sentiert werden, wie an anderen Tagen Sounds aus Israel und Brasilien die BÃ¼hne dominieren werden. Live-Jam-Sessions sollen Generationen ebenso wie Genres verbinden. â€žWir wollen die unterschiedlichen Interessen und GeschmÃ¤cker in einem noch nie da gewesenen Mash-Up miteinander verknÃ¼pfen. Der einzige rote Faden, der sich durch unser Programm zieht, ist die QualitÃ¤tâ€œ, verspricht Ebner seinen GÃ¤sten und zielt damit nicht nur auf die musikalische QualitÃ¤t seines Clubs.

Social Media Plattform in der realen Welt

VÃ¶llig gegenteilig zu seinem digitalen Arbeitsumfeld sieht Ebner das CHAYA FUERA als â€žAnaloge Social Media Plattform fÃ¼r User aus Fleisch und Blutâ€œ und unterstreicht damit gleichzeitig die anwenderfreundliche Philosophie hinter seinen Produkten: Im

Vordergrund steht immer der Mensch, wovon die Kommunikation im CHAYA FUERA letztlich ebenfalls profitieren wird. Die soziale Komponente hat im Business absolute Bedeutung und funktioniert eben noch immer am besten im persÃ¶nlichen GesprÃ¤ch. Mit der gesamten Konzeption des Clubs zielt er auf den Austausch zwischen spannenden PersÃ¶nlichkeiten ab, die etwas zu sagen haben. Als Zielgruppe hat er Ã¼brigens nicht nur jene im Auge, die von Haus aus gerne die NÃ¤chte bis zum Morgengrauen durchfeiern, sondern auch die, die schon vergessen haben, dass sie eigentlich gerne feiern. Auch genannt: Die Generation 30 plus. Sie erwarten nicht nur bÃ¼rofreundliche Ã–ffnungszeiten â€“ ab 19.00 Uhr â€“ und trotz angesagter Live-Acts eine gesprÃ¤chstaugliche Soundkulisse, sondern auch ein ausgeklÃ¼geltes Servicekonzept, das zu fairen Preisen keine WÃ¼nsche offen lÃ¤sst.

Keine Angst vor dem Morgen danach

Dem steht natÃ¼rlich nicht entgegen, dass man im CHAYA FUERA auch bis in die frÃ¼hen Morgenstunden bei erlesenen Sounds feiern kann. Angst vor dem Morgengrauen mÃ¼ssen die Partytiger dabei nicht haben: Zum Ausklang des Abends oder Beginn des Tages serviert die clubeigene KÃ¼che kulinarische â€žSurvival Bagsâ€œ in Form von Kaffee und FrÃ¼hstÃ¼ck zum mitnehmen.

Abseits der regulÃ¤ren Ã–ffnungstage von Donnerstag bis Samstag soll sich das CHAYA FUERA auch als Hot Spot fÃ¼r Businesspeople etablieren. Bei Social Events fÃ¼r die unterschiedlichen Branchen der Creative Industries soll der Austausch in der einzigartigen AtmosphÃ¤re des Clubs gefÃ¶rdert werden, wobei auch hier der Mix aus Entertainment, Kultur und Kulinarik den passenden NÃ¤hrboden bilden wird.

~
CHAYA FUERA

Adresse: 1070 Wien, Kandlgasse 21

Website: http:// www.chayafuera.com
Facebook: http:// www.facebook.com/ chayafuera
Lageplan: http:// g.co/ maps/3unmq
~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur VerfÃ¼gung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter http:// www.leisuregroup.at. (Schluss)

RÃ¼ckfragehinweis:
GUT7 Public Relations Boutique
Isabell Maron, Eva Zanzinger
Tel.: +43 1 5220380
mailto:office@gut7.at

leisure communications
Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: +43 664 8563001
mailto:akhaelss@leisuregroup.at